Cingle de Migdia

Salt de Cingle de Migdia,La Muga

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-11-20 21:12:51	**Update:** 2025-10-22 09:53:37	**Druck:** 2025-12-05 08:12:30

Land: España / Spain **Region:** Cataluña / Catalunya **Subregion:** Alt Empordà / Upper Empordà **Ort:** Coustouges

Schwierigkeit: Einfach	**Grad:** v1 a2 II	**Gesamtzeit:** 3h55
Zustiegszeit: 40min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 45min
Einstiegshöhe: 560m	**Ausstiegshöhe:** 110m	**Höhendifferenz:** 450m
Canyonstrecke: 2500m	**Höchste Abseilstelle:** 10m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.5 (1)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Kurze Schlucht, kleine Rutschen und Sprünge.

Hydrologie:
Kleine, anspruchsvolle Schlucht, kein Entkommen möglich.

Wassersport immer noch im Wasser im Einzugsgebiet von bemerkenswerter Größe.

Anfahrt:
Am Ortsausgang von Saint-Laurent de Cerdans biegen Sie rechts auf die Straße ab, die zum Weiler Vilaroja hinaufführt, und fahren dann weiter bis zum Parkplatz Pla Castanyer.
Oder, kürzer und mit weniger Höhenunterschied, über Spanien: Albanyà, Piste (4x4) vom Hostal de la Muga, durch Pincaró fahren und 2 km danach am Bauernhaus „els torrents" parken, wo sich der Zugang und der Rückweg befinden. Achtung, diese Straße ist ab dem 23. Juni während des Sommers gesperrt.

Zustieg:
Über Spanien (35 Min.): Nehmen Sie den Weg, der zwischen den beiden Bauernhöfen Mas dels Torrents verläuft, und folgen Sie ihm bis zu einem Pass, dann steigen Sie hinab zu einer Lichtung, die den Anschlusspunkt zum unten beschriebenen Rückweg bildet (Höhe 593). Am Pass steigen Sie direkt links oder genau nach Süden zum Fluss hinab.

Zugang von Frankreich aus aktuell nicht möglich!
Siehe descente Canyon Observation vom 30.08.2025

Tour:
S1 shuntable
T2/rampe (glissade)
T3/S4 (monopoint RD)
Rn°1: C10 RG
D2
Rn°2: MCR7 RG dans une faille au sec soit R8 vers l'actif
Rn°3: C5 RG/T5

Der Canyon beginnt mit einem kleinen gedämpften Sprung, der vom linken Ufer aus umgangen werden kann, gefolgt von einer kleinen Rampe, die als Rutsche (Gleitbahn) ohne Becken am Ende genutzt werden kann.
Gleich danach folgt ein schöner vier Meter hoher Sprung in ein schönes rötliches Becken vom rechten Ufer aus auf Höhe eines Monopoints. Dieses Hindernis ist mit einem Monopoint für diejenigen ausgestattet, die den Sprung nicht machen möchten. Man kann das Hindernis auch rutschend überwinden.
Es folgt eine zehn Meter lange vertikale Abseilstrecke, die zu einer kleinen Abstiegsstelle in einer Verengung aus Konglomerat führt.
Anschließend kann man den nächsten Vorsprung im Fluss hinunterklettern, aber am unterhaltsamsten und interessantesten ist es, eine Abseilstrecke am linken Ufer in der Höhe zu suchen, die in eine völlig trockene und ästhetische Felsspalte hinabführt.
Am Ende der Strecke erwartet uns eine letzte Rutsche, die mit einem Monopoint ausgestattet ist, für diejenigen, die sie auch im Abseilen ausprobieren möchten.

Kurze Schlucht, ermöglicht jedoch bei Gewitter einen schnellen Ausstieg.
Bei sehr hohem Wasserstand während des Rückgangs ist die Schlucht aufgrund des Wasserpegels nicht begehbar.
- Nehmen Sie eine IGN-Karte mit, da es keine Markierungen für den Hin- und Rückweg gibt. Der Weg ist etwas lang, aber der Abstieg lohnt sich wegen der violett-roten Färbung und der erstaunlichen Formen einiger Konglomeratblöcke, aber auch wegen der symbolischen grenzüberschreitenden Dimension der Strecke: Das rechte Ufer liegt in Spanien, das linke in Frankreich.
- Dieser französisch-spanische Fluss ist das ganze Jahr über begehbar und unterliegt keinen besonderen Vorschriften.

Rückweg:
Am Ausgang der Schlucht, auf Höhe des Schildes „Area de caça privada” (privates Jagdgebiet), steigen Sie am rechten Ufer auf einem Jägerpfad hinauf zum Pass auf 593 Metern Höhe bis zur Ruine eines Casot und steigen dann auf einem gut markierten Weg zum Fluss hinab.
Überqueren Sie die Muga direkt oberhalb des Canyon-Ausgangs und steigen Sie auf dem gleichen Weg wie beim Aufstieg wieder hinauf.
In Spanien auf Höhe 593 nehmen Sie wieder den Hinweg (40).

Koordinaten:
Canyon Start 42.3465 2.6323
Canyon Ende 42.3440 2.6513

Begehungen:

2025-08-30 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👎 Nicht begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Muga (sup) Attention ce canyon n’est plus accessible côté françaisVoilà notre expérience du jourPb 1. Il n’y a pas de chemin pour contourner le mas des Costes.il faut zigzaguer dans la forêt au hasard ..pour finir par tomber juste sur le mas inoccupé à ce moment par chancePb 2 avant le mas CIC un portail avec panneau propriété privée interdit etc a été installé.... On a continué Pb3 le chemin de descente à partir du mas Ci est marqué en effet avec des points orange puis rouge...mais de nombreux arbres morts sont tombés et les ronces ont envahis le chemin ....bref 45 minutes de marche on entend pas la rivière il reste facile 200m de dénivelé à descendre on est déjà bien griffé..... demi tour..... donc sauf si vous aimez les grosses bartasses oubliez ce canyon en partant de France (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22542/observations.html)

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ⯨ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22542/Cingle-de-Migdia.html